

# CAMPUS NEWS

Neues aus dem Fachbereich Studierende der DGPH e.V.



©DGPH

Liebe Studierende,  
in dieser Ausgabe berichten wir über die DGPH Zukunftswerkstatt und stellen euch das neue Redaktionsteam der Campus News vor. Außerdem teilen wir wichtige Termine mit und laden herzlich ein, euch mit Abstracts für die Posterpräsentation oder dem Science Slam beim Kongress „Armut und Gesundheit“ im März 2026 zu bewerben.

Wir wünschen euch eine schöne Adventszeit,  
frohe Weihnachten und einen guten Start ins neue Jahr!

## *Inhalt:*

- Bericht Zukunftswerkstatt - 2
- Vorstellung Redaktionsteam - 3
- Save the Date- Jahrestagung & Mitgliederversammlung - 3
- Call for Abstracts - Kongress Armut und Gesundheit
  - Posterpräsentation - 4
  - Science Slam - 5 & 6

# Bericht Zukunftswerkstatt - 07. & 08.11.2025

## DIE ZUKUNFT EINER FACHGESELLSCHAFT GEMEINSAM UND AKTIV GESTALTEN

In einer so großen Fachgesellschaft wie der DGPH kommen viele Menschen mit vielen Meinungen und Bedürfnissen zusammen. Was uns alle verbindet, ist unser Einsatz für Public Health in Deutschland. Doch wie kann das auch zukunftsfest gestaltet werden?

Darum ging es Anfang November in der DGPH Zukunftswerkstatt. Der Vorstand hatte geladen, um gemeinsam über die Entwicklung der DGPH zu reden. Hierfür haben sich Mitglieder aus allen Fachbereichen am 7. und 8. November in Düsseldorf zusammengefunden. Die Ergebnisse der Veranstaltung werden voraussichtlich vom Vorstand auf der Mitgliederversammlung im Februar präsentiert. Dennoch möchten wir hier kurz unseren Eindruck mit euch teilen.

Insgesamt war die Zukunftswerkstatt von intensivem Austausch und angeregten Diskussionen geprägt. Besonders eindrücklich war für uns, wie klare Kritik mit Wertschätzung und konstruktiver Lösungsfindung verbunden wurde. Gemeinsam wurden aktuelle Hürden und Herausforderungen innerhalb der Fachgesellschaft diskutiert, Ziele und Hoffnungen für die Zukunft zusammengetragen und erste Handlungsansätze entwickelt. Wir waren mit sechs Studierenden vor Ort und durften uns insbesondere für den Nachwuchs stark machen. Bereits im Vorfeld hatten wir auf unserem Arbeitstreffen im Oktober gemeinsam Themen, Kritikpunkte und Wünsche für die DGPH gesammelt.

Diese Impulse konnten wir erfolgreich in die Werkstatt einbringen. Schwerpunkte waren eine bessere Vernetzung über alle Fachbereiche hinweg sowie der Ausbau von Ansprechpersonen für Fragen im Studium und beim Übergang in den Beruf. Darüber hinaus wurde der Bedarf an mehr Unterstützung bei der Rekrutierung neuer Mitglieder und einer erhöhten Sichtbarkeit der Fachgesellschaft für den Nachwuchs hervorgehoben. Diese Schwerpunkte lagen zum Glück nicht nur uns auf dem Herzen, sondern auch vielen anderen Teilnehmenden. Besonders die stärkere Vernetzung und Zusammenarbeit innerhalb der Fachgesellschaft wurde von allen als große Chance gesehen. Insgesamt durften wir eine große Offenheit und viel Interesse an unseren studentischen Themen und Perspektiven erleben. Der bestehende Handlungsbedarf wurde von allen erkannt und wir hoffen in den nächsten Monaten bereits einige Ideen umsetzen zu dürfen. Abschließend möchten wir uns herzlich für die anregenden Gespräche und ein spannendes Wochenende bedanken!

**Autorin:** Viviane Spieler-Bridel



# Vorstellung neues Redaktionsteam

Hallo zusammen,

wir, Julia und Clara, bedanken uns bei Fenja Caris für die Übergabe und freuen uns, euch von nun an mit den Campus News monatlich über aktuelle Entwicklungen, spannende Veranstaltungen und Neuigkeiten aus dem Fachbereich Studierende der DGPH berichten zu dürfen. So bleibt ihr immer auf dem Laufenden und könnt aktiv mitgestalten! 😊

Mein Name ist Julia Daum, ich bin 23 Jahre alt und studiere im 5. Semester Gesundheitsförderung B.Sc. an der Hochschule Fulda. Ich freue mich sehr, die Campus News zusammen mit unserem Team aktiv mitzugestalten und gemeinsam mit euch neue spannende Inhalte weiter zu entwickeln.



Mein Name ist Clara Buschmann, ich bin 23 Jahre alt und studiere im 5. Semester B.Sc. Gesundheitswissenschaft an der Technischen Universität München. Ich freue mich sehr auf diese Aufgabe und hoffe, dass die Campus News euch gut informieren und inspirieren werden.

## Save the Date!

**DGPH MITGLIEDERVERSAMMLUNG  
UND JAHRESTAGUNG  
AM 26. & 27.02.2026**

Bleibt über die Jahrestagung und Mitgliederversammlung up to date auf unserer Website <https://www.dgph.info/>.

Save The Date

DGPH Mitgliederversammlung und Jahrestagung am  
26. und 27. Februar 2026 in Berlin  
**Leitthema "Public Health in Krisen und  
Katastrophen"**



# Kongress Armut und Gesundheit 2026 Call for Abstracts

## Studierendenformate

Beim Kongress am 16. und 17. März 2026 in Berlin möchten wir dem wissenschaftlichen Nachwuchs aus dem Public Health-Bereich oder Studierenden anderer Fachbereiche mit relevanten Themen wieder die Möglichkeit bieten, studentische Abschlussarbeiten (bis ein Jahr nach Abschluss), Studienprojekte oder Promotionsvorhaben im Rahmen von zwei Veranstaltungsformaten von Studierenden für Studierende zu präsentieren.

---

### Posterpräsentation für studentischen Abschluss-/Forschungsarbeiten

„Deine Abschluss-/Forschungsarbeit verdient ein größeres Publikum als die Schublade?!“

Dann ist die Posterpräsentation vom Fachbereich Studierende der DGPH auf dem Kongress Armut und Gesundheit genau das Richtige für Dich. Im Rahmen der Posterpräsentation haben Studierende und Alumni (bis ein Jahr nach Abschluss) die Möglichkeit, Bachelor- und Masterarbeiten sowie Ergebnisse aus ihren studentischen Forschungsprojekten zu präsentieren.

Bewerben könnt Ihr Euch mit einem **Abstract, das max. 1.500 Zeichen inkl. Leerzeichen** umfasst (aber auch gerne kürzer ausfallen kann) und folgende Punkte beinhaltet:

Hintergrund/Fragestellung; Projektbeschreibung/Methode; Schlussfolgerung/Ergebnisse und Diskussionsbeitrag/Lessons Learned.

Einreichungsfrist ist der **15. Januar 2026**. Bewerben könnt Ihr Euch im **Bewerbungsportal** unter: <https://research.omnikit.de/q98e>

Weitere Informationen zum Kongress erhaltet Ihr auf der Website.



Die Postersession wird vom Fachbereich Studierende der DGPH moderiert. Die Teilnehmenden haben für die Präsentation ihres Posters jeweils 10 Minuten Zeit, anschließend stehen 5 Minuten für Fragen zur Verfügung. In der Veranstaltung werden max. vier Poster ausgestellt. Die Veranstaltung wird in Präsenz stattfinden.

### Gestaltung und Inhalte des Posters

Zur optimalen Präsentation sollte das Poster folgende Inhalte umfassen:

1. Titel
2. Autor\*in/Autor\*innen
3. Thema/Relevanz
4. Frage + Ziel
5. Vorgehensweise/ Methode
6. Ergebnis/Ergebnisse
7. Diskussion + Ausblick
8. Ausgewählte Literatur

Als Inspiration: Leitfaden zur Erstellung eines wissenschaftlichen Posters von der Universität Bremen, [klicke hier.](#)

Bei Fragen schreibt gerne eine Mail an [studierende@dgph.info](mailto:studierende@dgph.info).  
Wir freuen uns auf eure Bewerbungen!

Euer Fachbereich Studierende der DGPH



### Science Slam „Gesundheit ist politisch – nur mit Nachwuchs!“

*Du bist Nachwuchswissenschaftler\*in und arbeitest an einer Abschlussarbeit, einem Promotionsprojekt oder einer eigenen Forschungsarbeit- und möchtest dein Thema mit einem breiten Publikum teilen?*

**Dann bist du beim A & G Science Slam 2026 genau richtig!**

#### **Bühne frei für eure Forschung!**

Wir laden Studierende, Promovierende und Nachwuchswissenschaftler\*innen aus dem Bereich Public Health – sowie angrenzenden Fachrichtungen mit thematischem Bezug – herzlich ein, ihre Arbeiten beim Science Slam vorzustellen. Eingereicht werden können Beiträge zu studentischen Abschlussarbeiten (bis ein Jahr nach Abschluss), Promotionsvorhaben oder Forschungsprojekte.

#### **Was euch erwartet**

Im Science Slam geht es darum, Wissenschaft lebendig, verständlich und mit Spaß zu präsentieren.

In **maximal zehn Minuten** stellt ihr euer Thema auf kreative Weise vor – mit PowerPoint, Requisiten, kleinen Experimenten oder ganz anders. Hauptsache, das Publikum versteht, warum euer Thema wichtig und spannend ist!

Das Publikum entscheidet am Ende per Applaus, wer den Science Slam gewinnt.

#### **Keine Bühnenerfahrung? Kein Problem!**

Alle Teilnehmenden werden vorab zu **einem Vorbereitungstreffen** mit professionellem Coaching eingeladen. Dort erhaltet ihr wertvolle Tipps und praktische Hinweise rund ums Slammen und Präsentieren – ganz entspannt und ohne Lampenfieber.

#### **Mitmachen ist ganz einfach!**

Ihr wollt beim Science Slam 2026 dabei sein? Dann schickt euer Abstract (max. **1.500 Zeichen inkl. Leerzeichen**) bis zum **30. Januar 2026** an [czora@gesundheitbb.de](mailto:czora@gesundheitbb.de) mit dem Betreff „**Science Slam 2026**“. Weitere Informationen zum Kongress erhaltet ihr auf unserer Website.

Euer Abstract sollte einen kurzen Einblick in eure Forschung geben:

- **Fragestellung:** Was ist euer Thema und warum ist es relevant?
- **Methode:** Wie seid ihr vorgegangen?
- **Ergebnisse:** Was habt ihr herausgefunden?
- **Diskussion:** Welche Impulse gebt ihr der Diskussion mit?



Ihr möchtet lieber auf Englisch einreichen? Kein Problem – **We also welcome submissions in English. If you have any questions or need support from the project team, feel free to contact us.**

### **Was ist ein Science Slam?**

Der **Science Slam** ist eine lebendige Bühne für Wissenschaft – spannend wie ein Vortrag, unterhaltsam wie ein Poetry Slam. Hier geht es darum, die eigene Forschung auf kreative, verständliche und mitreißende Weise zu präsentieren.

Im Mittelpunkt steht nicht nur das *Was*, sondern vor allem das *Wie*: Komplexe Themen sollen so erklärt werden, dass sie auch Menschen ohne fachliche Vorkenntnisse begeistern. Die Slammenden sind eingeladen, ungewöhnliche Ideen einzubringen und ihr Publikum mit Leidenschaft für ihr Thema anzustecken. Fachbegriffe dürfen gern vorkommen, sollten aber klar erklärt und sparsam eingesetzt werden.

Der Science Slam ist ein Ort für Offenheit, Vielfalt und gegenseitigen Respekt. Diskriminierende, respektlose oder nationalistische Inhalte werden nicht akzeptiert. Wir behalten uns vor, Beiträge mit diesen Inhalten abzulehnen.

### **Ablauf**

Am Montag, 16. März 2026 treten ca. fünf Personen in einem ungezwungenen Vortrags-Wettstreit gegeneinander an: in Präsenz am Henry-Ford-Bau der Freien Universität Berlin als Rahmenprogramm zum Kongress Armut und Gesundheit.

Ziel ist es, das eigene Forschungsthema in zehn Minuten auf anschauliche Weise darzustellen. Das Publikum bildet die Jury: Wer den lautesten Applaus bekommt, gewinnt den Science Slam.

Der Einsendeschluss für die Abstracts ist der **30.01.2026**

Falls ihr Fragen habt oder Unterstützung seitens des Projekt-Teams benötigt, zögert nicht, euch bei uns per E-Mail zu melden.

Wir freuen uns auf eure Beiträge und einen inspirierenden Science Slam!

Mit freundlichen Grüßen

Für das Kongress-Team

Dominica Czora